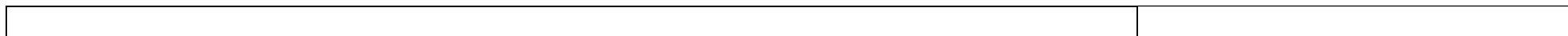


Kerncurriculum	Schulcurriculum
Lehrwerk: „Appunto 2. Unterrichtswerk für Italienisch“, C.C. Buchner Verlag, Bamberg 2006	<i>Vertiefung und Ausweitung des Kerncurriculums je nach Erfordernissen und Unterrichtssituation</i>
1. Kommunikative Fertigkeiten	
<p>a) Hör- und Hör-/Sehverstehen Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Laute und Intonationsmuster erkennen und in ihrer Bedeutungsrelevanz unterscheiden • kurze Informationen und Erklärungen verstehen • einfache, kurze Aufforderungen, Bitten und Fragen in realen oder medial vermittelten Situationen des Alltags verstehen; dies gilt auch für die vorwiegend einsprachige Unterrichtssituation • einfache Gespräche, Erzählungen, Beschreibungen global verstehen einfache Hör- und Hör-/Sehtexte erschließen, die vorentlastet wurden • aus kurzen authentischen Ton- und Videoaufnahmen gezielt Informationen entnehmen: Mengenangaben, Preisangaben, Zeitangaben, Ortsangaben, Angaben zur Person 	<p><i>Verstehen von Texten mittels Tonträger</i></p> <p><i>„Canzoni“</i> <i>Fernseh- und Radiobeiträge</i></p> <p><i>vertiefte Wortschatzarbeit</i></p>
<p>b) Sprechen Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich durch imitierendes Sprechen Sprachkompetenz aneignen • in einfacher Form mit anderen Personen in Kontakt treten: jemanden grüßen, jemanden einladen, sich vorstellen, sich entschuldigen, zustimmen bzw. ablehnen • in Alltagssituationen Informationen einholen und austauschen • bei Verständigungsproblemen nachfragen • Fragen, Bitten, Gefühle, Vorlieben und eigene Meinung in einfacher Form zum Ausdruck bringen • mit ihren Gesprächspartnern praktische Entscheidungen treffen in erarbeiteten Dialogen eine Rolle gestaltend übernehmen 	<p><i>Referate, Präsentationen auf italienisch,</i></p> <p><i>Darstellung eigener Erlebnisse und Erfahrungen,</i> <i>Rollenspiele</i></p> <p><i>Meinungsäußerungen zu einfachen Sachverhalten</i></p> <p><i>Interviews, kurze Dialoge über landeskundliche Themen: z. B. Regionen Italiens</i></p> <p><i>Vermittlung sprachlicher Strukturen auf spielerischer Art</i></p>

<p>c) Leseverstehen Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsanweisungen im Unterrichtszusammenhang verstehen • einfache Texte stilllesend verstehen • didaktisierten und einfachen authentischen Texten gezielte Informationen entnehmen sie können dabei außersprachliche Informationen zum Verständnis nutzen • altersgemäße vereinfachte längere Texte mit einem geringen Anteil an unbekanntem Sprachmaterial verstehen • erarbeitete Texte oder Textteile sinndarstellend vorlesen 	<p><i>Informationsentnahme aus anspruchsvollen authentischen Texten und Szenen</i></p> <p><i>Lesen italienischer Texte aus Tagespresse, z.B. aus „Adesso“, unter besonderem Einsatz der Muttersprache</i></p> <p><i>leichte Lektüren, Gedichte, Kochrezepte</i></p> <p><i>Concorsi</i></p>
<p>d) Schreiben Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • eingeübtes Sprachmaterial orthografisch und grammatisch hinreichend korrekt schreiben • Fragen zu erarbeiteten Hör- und Lesetexten beantworten und auch selbst stellen • kleinere Texte / Dialoge verfassen, in denen sie bekannte Inhalte nach Vorgaben abwandeln und neu kombinieren • einfache Texte über sich selbst und ihr Umfeld gestalten (Steckbrief, Familiendossier, Postkarte, Brief) • Kreatives Schreiben • Italienische Texte analysieren und kommentieren 	<p><i>Erstellen eines einfachen Textes, Beantwortung von Fragen über eigene Lebensumstände</i></p> <p><i>linguaggio dell'amore</i></p> <p><i>Wortschatzfußball je nach sportlichen großen Ereignissen</i></p> <p><i>Erzähltexte dialogisieren</i></p> <p><i>lettere, e-mail, sms</i></p> <p><i>Klischees</i></p>
<p>e) Sprachmittlung Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Texte auf Italienisch zusammenfassen • in simulierten zweisprachigen Situationen mit vertrautem Inhalt vermitteln 	<p><i>Italienische Texte auf Deutsch zusammenfassen</i></p> <p><i>Übersetzen von Texten mit bekanntem Wortschatz dolmetschen</i></p>

2. Beherrschung der sprachlichen Mittel	
<p>a) Phonologische Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Laute, Lautfolgen, Sprechakte und Intonationsmuster des Italienischen (italiano standard) erkennen, unterscheiden und im Zusammenhang weitgehend richtig imitieren • Besonderheiten wahrnehmen und nachbilden 	<p><i>Erarbeitung einer klaren Aussprache, Leseförderung unter besonderem Einsatz der Muttersprache</i></p>
<p>b) Lexikalische Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler verfügen im Rahmen der erarbeiteten altersgemäßen Situationen und Themen über einen überwiegend konkreten Wortschatz und – in geringerem Umfang- über einen an ihren Interessen orientierten individuellen Wortschatz, den sie weitgehend situations- und adressatengerecht anwenden können. Sie können Sprachmaterial aus dem situativen Kontext oder auf Grund von sprachlichen Vorkenntnissen erschließen (Aufbau eines potentiellen Wortschatzes).</p>	<p><i>kontinuierliche Wortschatzarbeit</i></p>
<p>c) Grammatische Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler können ein Repertoire von häufig verwendeten Redefloskeln und Wendungen und Strukturen in standardisierten Situationen hinreichend korrekt verwenden. Sie verfügen über weitgehende Sicherheit insbesondere im Gebrauch der unten angeführten Satzmuster, grammatischen Strukturen und Formen.</p> <p>Sie sind in der Lage darzustellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Futur I, Verneinung II • Konditional I • rezeptiv Relativpronomen “chi, il quale” • Konjunktiv Präsens • Bildung des Adverbs auf -mente • Steigerung und vergleich von Adjektiven und Adverbien • indirekte Rede I • rezeptiv „il trapassato prossimo“ • si impersonale, si passivante • Bedingungssätze • Konjunktiv Imperfekt • rezeptiv Passiv • kombinierte Objektpronomen • rezeptiv die Hervorhebung • die Konjunktionen 	<p><i>Kontinuierliches Üben und Vertiefen des grammatikalischen Wissens</i></p>



<p>3. Umgang mit Texten</p> <p>Auf dieser Stufe werden überwiegend Texte des Lehrwerks verwendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anhand von Aufgaben zeigen die Schülerinnen und Schüler, in wie weit sie die Texte verstanden haben. Die Texte liefern ihnen Modelle für die eigene variierende Sprachausübung. • Sie können ihre Meinung in kurzen Sätzen äußern. • In Rollenspielen können sie erarbeitete Situationen des Alltags nachgestalten. • Sie können mit einfacheren Texten kreativ umgehen und nach Vorgaben umgestalten. 	<p><i>Betonung der dialogischen Arbeit, Einüben von Szenen</i></p> <p><i>Rollenspiel</i></p> <p><i>Erzählperspektive ändern</i></p> <p><i>Ein alternatives Ende finden</i></p>
<p>4. Kulturelle Kompetenz</p> <p>a) Soziokulturelles Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler besitzen Kenntnisse über das Alltagsleben in Italien (Lebensgewohnheiten, Freunde, Schule, Freizeit, Hobbys, Traditionen, Feste). <p>b) Interkulturelle Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler erfahren die Lebenswelt gleichaltriger Jugendlicher und wissen um einige Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu ihrer eigenen Lebenswelt. • Sie sind mit den geographischen Gegebenheiten Italiens in ihren Grundzügen vertraut und haben grundlegende Kenntnisse einer Region. • In der Begegnung mit den Jugendlichen des Lehrwerks und auch durch persönliche Kontakte (Brieffreundschaft, Begegnungen in den Ferien, Schüleraustausch) entwickeln sie Interesse und wachsendes Verständnis für andere Lebensformen. • Sie wissen in Grundzügen über soziale, politische und kulturelle Aspekte Bescheid. 	<p><i>Regioni d'Italia: Val d'Aosta, Liguria (Genova), Abruzzo, Puglia, Campania (Napoli), Basilicata (Matera), Sardegna, Sicilia</i></p> <p><i>il festival di Sanremo, il Parco Nazionale d'Abruzzo</i></p> <p><i>il mezzogiorno, i clandestini, minoranze linguistiche</i></p> <p><i>virtueller Besuch von Städten und Regionen</i></p>

5. Methodenkompetenz

Lern- und Arbeitstechniken / Sprachlernkompetenz

a) beim Hör- und Leseverstehen

- Erkennen von Signalwörtern
- Unterscheiden von Wichtigem und Unwichtigem
- Kombinieren von Sinnzusammenhängen, gesteuert durch Hör und Leseerwartungen; Nutzung von visuellen und außersprachlichen Hilfen
- wesentliche Techniken der Texterarbeitung

b) beim Sprechen und Schreiben

- Mit- und Nachsprechen
- Techniken zum Reproduzieren und Auswendiglernen
- Sammeln und Gruppieren von Informationen
- Anfertigen von Stichwortnotizen als Grundlage der Sprachproduktion bei der Festigung der sprachlichen Mittel
- wesentliche Techniken für den Wortschatzerwerb und die Wortschatzerweiterung
- Nachschlagen in verschiedenen Lehrwerksteilen (Wörterverzeichnis, grammatischer Anhang) zur Entwicklung des selbständigen und eigenverantwortlichen Lernens
- zunehmendes selbstverantwortliches individuelles Üben und Wiederholen
- Techniken, um eigene Texte auf Fehler im Wortschatz- und Strukturenbereich hin zu überprüfen und zu verbessern
- in Tandems und Kleingruppen zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen
- Sie können ggf. moderne Technologien zur Kommunikation nutzen
- Sie können Bildtexte, Collagen, Wandzeitungen usw. anfertigen und angemessen präsentieren

Präsentationstechniken

Lernen durch Lehren

Lernzirkel